



Liechtenstein und Andorra unterzeichnen OECD-Abkommen zum Informationsaustausch in Steuerfragen (TIEA)

- OECD-konformes Steuerabkommen mit Informationsaustausch auf Anfrage
- Regierungschef Klaus Tschütscher: „Als europäische Kleinstaaten pflegen unsere Länder seit jeher gute Beziehungen die wir heute mit diesem Abkommen noch vertiefen wollen“

Vaduz, 18. September 2009 – Regierungschef Klaus Tschütscher und der Aussenminister des Fürstentums Andorra Xavier Espot Miró haben am heutigen Freitag das Anfang September 2009 zwischen den beiden Ländern paraphierte Abkommen über den Informationsaustausch in Steuerfragen (TIEA) unterzeichnet. Das Abkommen sieht ab dem Steuerjahr 2010 ein OECD-konformes rechtsstaatliches Verfahren bei der Kooperation beider Länder in Steuerfragen vor. Die Vertragstexte folgen dem OECD-Musterabkommen und ermöglichen einen Informationsaustausch auf Anfrage. Das Abkommen tritt nach Abschluss der jeweils innerstaatlichen Ratifikationsverfahren in Kraft.

„„Als europäische Kleinstaaten pflegen unsere Länder seit jeher gute Beziehungen die wir heute mit diesem Abkommen noch vertiefen wollen“ sagte Regierungschef Klaus Tschütscher anlässlich der Unterzeichnung.

Über den Abschluss des Abkommens hinaus haben Liechtenstein und Andorra vereinbart, Verhandlungen zum Abschluss eines Doppelbesteuerungsabkommens aufzunehmen.

Das Abkommen zum Informationsaustausch in Steuerfragen (TIEA) mit Andorra ist im Internet unter <http://www.liechtenstein.li> unter dem Button „Entwicklung internationale Steuerabkommen“ veröffentlicht.

Offizielle Pressefotos können ab ca. 15:00 Uhr auf www.pia.llv.li (Fotoservice/Aktuelle Pressefotos) abgerufen werden.

Kontakt:
Stabsstelle für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. + 423 236 74 61
E-Mail: press@liechtenstein.li